



PFARRTEAM

SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/556624

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 087 42 47 31

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

Chronologische Auflistung der Gottesdienste im
Pfarrverband siehe:



www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr.47/ 2020

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auflieferungsdatum: Mittwoch, 09.12.2020

Sonntag, 13.Dezember
3. Adventssonntag
Lesejahr B

Evangelium: Joh 1, 6-8.19-28

 **MITEINANDER
TEILEN**



Nr. 132 - Dezember 2020

**NICHT DIE MASKE IST DIE GRÖSSTE VERÄNDERUNG.
ES IST DIE WACHSENDE ARMUT.**



UNTERSTÜTZEN SIE 85 PROJEKTE IM KAMPF GEGEN DIE ARMUT - GANZ IN IHREN NÄHE!

Sicherheit in all Ihren
Facetten
123

Adventaktion 2020 -
die Projekte
123

Kindradventaktion:
Der Palastadenzon
123

3. Adventssonntag

(Jes 61,1-2a.10-11 / 1 Thess 5,16-24 / Joh 1,6-8.19-28 / Heilige Luzia)

ROSENKRANZGEBET: Meinung der Woche:

„Für die von Not Betroffenen in unserem Land“

3. Adventssonntag B - Hausgottesdienst 13. Dez. 2020

von Lothar Klinges

Was Sie vorbereiten können:

- Suchen wir uns Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo wir uns wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf unserem Lieblingsplatz.
- Stellen wir den Adventkranz oder 4 Kerzen (z. B. in einem Teller mit Zweigen) in die Mitte.

Zu Beginn

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einstimmung

Freut euch zu jeder Zeit! Freut euch zu jeder Zeit!

Freut euch zu jeder Zeit! Der heutige Sonntag, der dritte Sonntag in der Adventszeit, heißt Gaudete-Sonntag – Freut euch-Sonntag! Freut euch tief im Herzen, freut euch, laut oder ganz leise! Freut euch und seid zuversichtlich, findet Hoffnungsfunkten auch in Not und Angst. Haltet Ausschau nach dem Licht, nach dem Kind in der Krippe, nach dem Messias, der Jesus Christus ist.

Zu den Strophen 1-3 des Liedes „Wir sagen euch an den lieben Advent“ GL 223,1-3 kann jeweils die erste, zweite und dritte Kerze entzündet werden.

Lobpreis über dem Licht

Wir preisen dich, unsichtbarer, ewiger Gott, du bist die Quelle allen Lebens. Du bist das Licht, vor dem alle Finsternis weicht. Du rufst uns, als Kinder des Lichts wachend und betend deinem unvergänglichen Licht entgegenzugehen und das Wiederkommen deines Sohnes zu erwarten. Dafür sei dir Dank, Preis und Ehre, jetzt und in Ewigkeit. gemeinsam: Amen.

Das Evangelium – die Frohe Botschaft: Joh 1, 6-8.19-26

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Es trat ein Mensch auf, der von Gott gesandt war; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. Dies ist das Zeugnis des Johannes: Als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? bekannte er und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Messias. Sie fragten ihn: Was bist du dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. Da fragten sie ihn: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Auskunft geben. Was sagst du über dich selbst? Er sagte: Ich bin die Stimme, die in der Wüste ruft: Ebnet den Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat. Unter den Abgesandten waren auch Pharisäer. Sie fragten Johannes: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Messias bist, nicht Elija und nicht der Prophet? Er antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt und der nach mir kommt; ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren. Dies geschah in Betanien, auf der anderen Seite des Jordan, wo Johannes taufte.

Stille

Meditation:

Schauen Sie, nach ihrer persönlichen Zeit der Stille die drei brennenden Kerzen am Adventkranz oder auf dem Teller an – und die eine, die noch nicht brennt, die noch bis nächsten Sonntag wartet. Sie weisen auf Jesus Christus hin, auf das Licht der Welt.

Überlegen wir bzw. tauschen wir aus:

Wann gelingt es einem anderen Menschen, Licht für Sie zu sein, Ihnen Freude zu machen? Wann gelingt es Ihnen selbst, Licht für einen Menschen zu sein, ihm Freude zu bereiten? Und wann ist Jesus Christus für Sie Licht, Freude?

Wir können hier ein Adventlied singen oder seinen Text meditieren. Vorschlag: Mache dich auf und werde Licht GL 219

Bitte – unser Gebet in dieser Stunde

Die Fürbitten sind das Gebet der Gläubigen für die anderen. Es bedarf nicht vieler Worte, denn Gott kennt uns und weiß schon zuvor, worum wir bitten wollen. Wir können Fürbitten aussprechen, manchmal reicht es, die Namen derer laut auszusprechen, die man Gott ans Herz legen will. Oder Sie formulieren einfach im Stillen für sich.

Unser Gott ist ein Gott der Freude und des Trostes, im Vertrauen darauf, dass er unsere Anliegen hört und sich allen Menschen voll Liebe zuwendet, kommen wir zu ihm mit unseren Bitten:

Wir können auf jede Bitte antworten: gemeinsam:

Wir bitten dich, erhöre uns.

o Für alle Menschen, die in diesen Tagen das Licht nicht sehen und die Freude nicht empfinden können.

o Am heutigen Gedenktag der Heiligen Odilia bitten wir für alle Menschen, die ein Augenleiden haben.

o Für alle Kranken und für alle Menschen, die diese pflegen und sich um sie sorgen.

o Am heutigen Worldwide-Candle-Lighting-Tag bitten wir für alle Kinder, die vor, während oder nach der Geburt verstorben sind und für ihre Eltern, Geschwister und alle Menschen, die um sie trauern.

o Für alle Verstorbenen. Gott, dein ewiges Licht leuchte Ihnen. Lass Du sie ruhen in Frieden.

o Für die Menschen, um die wir uns sorgen, die uns besonders am Herzen liegen.

Vaterunser:

All die Bitten, die ausgesprochenen und die unausgesprochenen, nehmen wir hinein in das Gebet, das Jesus uns zu beten gelehrt hat. gemeinsam:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Zum Weitergehen

Freut euch zu jeder Zeit! Vielleicht gelingt es, sich in der kommenden Woche besonders Zeit zu nehmen, sich über die kleinen und klitzekleinen Freuden, die uns Tag und Nacht begegnen, zu freuen – über Nebelschwaden oder Sonnenstrahlen, über Reis oder Brot, über einen Anruf, eine Nachricht oder einen Blick, über das Aufblitzen von Gottes Gegenwart in unserem ganz gewöhnlichen Alltag...

Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche

Gott wir bitten dich um deinen Segen. Bleib du bei uns in Dunkelheit und Finsternis Bleib du bei uns in Angst und Not Bleib du bei uns in Freude und Dankbarkeit Bleib du bei uns und schenke uns deinen Frieden Bleib du bei uns und hilf uns zu spüren, dass du immer da bist. gemeinsam: Amen.

Und so segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. gemeinsam: Amen.

Wir können hier ein Adventlied singen oder seinen Text meditieren. Vorschlag: Tochter Zion, freue dich GL 228

Wochentagslesungen: Mo, 14.12.-Fr.18.12.20 und Tagesheilige

Mo, 14.12.(Hl. Johannes vom Kreuz):

Num 24, 2-7.15-17a – Ein Stern geht in Jakob auf

Mt 21, 23-27 – Woher stammte die Taufe des Johannes?

Di, 15.12. (Carlo Steeb – kath. Priester – seliggesprochen)

Zef 3, 1-2.9-13 – Ein demütiges und armes Volk sucht seine Zuflucht beim Namen des Herrn

Mt 21, 28-32 – Johannes ist gekommen und die Sünder haben ihm geglaubt

Mi, 16.12 (Adelheid)

Jes 45, 6b-8.18.21b-25 – Taut, ihr Himmel, von oben!

Lk 7, 18b-23 – Berichtet Johannes, was ihr gesehen und gehört habt.

Do, 17.12. (Jolanda von Vianden)

Jes 54, 1-10 – Ja, der Herr hat dich gerufen als verlassene, bekümmerte Frau

Lk 7, 24-30 – Ich sende meinen Boten vor dir her; er soll den Weg für dich bahnen

Fr, 18.12. (Philipp)

Jes 56, 1-3a.6-8 – Mein Haus wird ein Haus des Gebets für alle Völker genannt

Joh 5, 33-36 – Johannes war die Lampe, die brennt und leuchtet.

Sa, 19.12. (Konrad von Lichtenau)

Ri 13,2-7.24-25a – O Spross aus Isais Wurzel

Lk1, 5-25 – Ankündigung der Geburt Mariens an Elisabeth und Zacharias

aus: „Die Leseordnung für Wochentage“ – Deutsches Liturgisches Institut

„Wer bist du denn?“ So fragen manchmal Jugendliche ihr Gegenüber. Meinen aber eher: „Was bist du denn für einer?“ Eine Frage, die die Antwort gleich mitliefert. „Was bist du denn für einer?“, heißt dann: **Du bist komisch, du fällst aus dem Rahmen, du bist nicht die hellste Kerze auf der Torte.**

„Was bist du denn für einer?“ Diese Frage hätte sich auch Johannes der Täufer gefallen lassen müssen – nicht nur wegen seines eigenwilligen Kleidungsstils und seiner ungewöhnlichen Essgewohnheiten. Vielmehr weil er zu etwas aufgefordert hat, was auch heute nicht gut ankommt: Buße und Umkehr. Johannes der Täufer – in den Augen der Menschen nicht die hellste Kerze auf der Torte, aber die, die Zeugnis ablegt für das Licht.



PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92 - Fax 087 55 31 92

E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24-Fax 087 55 66 26 -

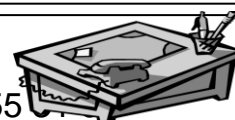
E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be

Öffnungszeiten: MO-DIE-DO-FR 11 - 12 u. 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30-12.30 Uhr

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis -Tel. 087 74 21 52 -

E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net- und/oder pfarrbuerostjosef@skynet.be

Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr



Friedenslicht 2020

Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt am Montag 14. Dezember um 18.30 Uhr in Belgien an. Eine nicht-öffentliche Feier (gemäß den COVID-Regeln) wird in den sozialen Netzwerken Facebook und Youtube übertragen. Das Friedenslicht aus Bethlehem wird ab Dienstag dem 15. Dezember im Animationszentrum Ephata in Eupen erhältlich sein.

Wir suchen Orte in ganz Belgien (Pfadfinderlokale, Kirchen, Schulen, öffentliche Einrichtungen) die das Friedenslicht aus Bethlehem empfangen können und wohin diejenigen kommen können, die das Friedenslicht für ihre Familie, ihre Jugendgruppe der Gemeinschaft erhalten möchten.



tungen) die das Friedenslicht aus Bethlehem empfangen können und wohin diejenigen kommen können, die das Friedenslicht für ihre Familie, ihre Jugendgruppe der Gemeinschaft erhalten möchten.

Kontakt:

ephata@skynet.be



Veränderung beginnt mit einer Idee

“Mach mit und gestalte DEINE Pfarrgemeinde!”

Du willst etwas verändern? Dann schreib deine Vorschläge, Themen oder auch Kritikpunkte auf und wirf sie in einen der neu aufgestellten Ideenkästen im Pfarrverband Eupen-Kettenis.

Dieser Aufruf richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene des Pfarrverbandes Eupen-Kettenis und zielt 8 neue “Ideenkästen”. Sie befinden sich an den Kirchen (St. Nikolaus, St. Josef und St. Katharina) sowie an der Bergkapelle, der Werthkapelle, an der Kapelle am Garnstock, an der Kapelle in Nispert und an der Kapelle im Krankenhaus.

Dabei handelt es sich um Briefkästen, die mit **Ideen** gefüllt werden wollen. Wer Vorschläge hat, wie die Pfarren kinder- und jugendfreundliche Angebote schaffen können oder wer Ideen für Familien oder Senioren hat, kann sie aufschreiben und einwerfen oder per E-Mail an ideenkaesten@gmail.com senden. Vielen Dank!

Die Mitglieder des Pastoralteams und der Kontaktgruppen sind gespannt darauf, wie diese neue Mitgestaltungsform angenommen wird. Es ist der Versuch Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit ihren Interessen und Wünschen am Pfarrleben ernst zu nehmen und zu beteiligen bzw. Gemeinschaft zu (er)leben.

Auf unserer Internetseite der Pfarre <https://www.pfarrverband-eupen-kettenis.net/> unter der Rubrik „Ideenkasten“ erfahrt ihr, welche Ideen Menschen aus dem Pfarrverband haben und wie es mit den verschiedenen Vorschlägen weitergeht.

Dekanat Eupen-Kelmis

Liebe Mitchristen unseres Dekanates, wir möchten in der Adventszeit-vor dem Geburtsfest des Herrn- in allen Pfarrverbänden eine **Zeit des LICHTES** anbieten: In der Zeit zwischen 18.00 und 20.00 wird an verschiedenen Tagen in verschiedenen Kirchen, diese Besinnungszeit angeboten:

- Zeit für Stille-Gebet-Besinnung in unseren Kirchen
- Zeit für ein kurzes Gespräch mit einem Seelsorger
- Gelegenheit für ein Beichtgespräch
- Möglichkeit, einen Zettel mit Bitte um Vergebung zu Hause vorzubereiten und es entweder dem Priester anzuvertrauen, oder im Feuer vor dem Altar zu verbrennen- den Zettel auch eventuell in der Kirche ausfüllen
- einfach kommen und gehen in dieser Zeit der „Offenen Kirche am frühen Abend“: Licht im Dunkeln der Jahreszeit, der Weltgeschichte, der eigenen Lebenszeit.

Die Tage der einzelnen Pfarrverbände: zwischen 18.00 und 20.00

--FREITAG 18.12 für den Pfarrverband Raeren-Eynatten-Hauset in der NIKOLAUSKIRCHE RAEREN

--SONNTAG 20.12 im Gebetsraum „CATERINA VON SIENA“ Astenet-Himmelsplatz

--MONTAG 21.12 für den Pfarrverband Kelmis-Hergenrath in der MARIA HIMMELFAHRTS Kirche KELMIS

--DIENSTAG 22.12 für den Pfarrverband Lontzen –Herbesthal-Walhorn in der St. Hubertus Kirche Lontzen

--MITTWOCH 23.12 für den Pfarrverband Eupen-Kettenis in der NIKOLAUSKIRCHE in EUPEN Oberstadt

Es steht frei, den eigenen Pfarrverband zu wählen oder einen anderen, je nach Möglichkeit und Zeit.

FRAGEN zur BESINNUNG:

1. *Hat Gott, Gebet, Besinnung, Bibelworte, gute Texte ... in diesem schwierigen Jahr 2020 genügend Platz bei mir, bei uns gehabt? Was könnten wir besser machen?*
2. *War ich-trotz der Pandemie- eher zuversichtlich oder ängstlich, froh oder depressiv, ermutigend oder aggressiv kritisierend, unzufrieden?*
3. *Konnte ich- auch bei den Abstandregeln- Anteil am Leben von Mitmenschen nehmen: durch Telefon, Handy, E Mails, B rief/Karten, kurze Botengänge und Besuche?*
4. *Sind meine Hände und Herzen offengeblieben für Not in der Welt, für Leidende, Arme...? Gibt es weniger Geschenke dem Geldwert nach, dem reichen Essen- und mehr in Geschenken der Guten Worte, der Freundlichkeit, der Aufmerksamkeit, der guten Werte am Ende dieses schwierigen Jahres, aus Anlass des Weihnachtsfestes? Wie halten wir Leben spendenden Kontakt zur kleinen und zur größeren Familie in diesen Festtagen, ohne die notwendigen Schutz-Maßnahmen zu umgehen?*

„Gott bringt Licht in unser Leben.

Öffnen wir uns Seinem Licht-Schaffen wir Raum für Ihn.

Bringen wir Licht in das Leben unserer Mitmenschen“

Wie, wo, was?

SONNTAG 13.12.

08.30: BRF2: GLAUBE & KIRCHE

(Wiederholung 18.30 Uhr): *Moderation:

*Karin Küpper *1. Rita Mackels:*

*Meditation zum Advent *2. Ulrich Roth:*

*Gedenktag für verstorbene Kinder *3.*

Karin Küpper: Ist Beten noch In?

TÄGLICH: Das Abendgebet um 19:05 Uhr auf BR2.

Witz der Woche



„Fremdwörter, Anglizismen, wohin man hört und schaut!“, wütet der alte Deutschlehrer. „Mir gefällt das überhaupt nicht. Deutsch ist viel cooler!“

**Menschen
in Not!
Auch in Eupen.**

**Der Vinzenz Verein
Eupen VoG
bittet um Spenden.**



Telefonnummer:

0497-971 197

E-Mail:

info@vinzenz.be

www.vinzenz.be

Kontonummer: IBAN:

BE85 2480 1748 6706

Wir sind zwei Mütter, die seit einigen Jahren verantwortlich für die **Messdiener Kettenis** sind. **Einmal im Monat** treffen wir uns und erstellen die Messdienerpläne. Mittlerweile sind wir ein **Team von 18 Messdienern und 2 Begleitpersonen**, die zu einer großen Gemeinschaft zusammengewachsen sind. Nach einigen Jahren als Begleitpersonen möchten wir nun unser Amt niederlegen und suchen deshalb neue motivierte Personen! **Deshalb unser Aufruf: Wer hat Lust und Zeit**, in Zukunft diese wertvolle Aufgabe der **Messdienerbegleitung weiterzuführen? Natürlich würden wir euch anfangs begleiten und unterstützen!**

Wer Interesse haben sollte melde sich bitte bei:

Nicole Renardy Hoeschhof 38 Tel. 0498 43 63 43

Yvonne Nols Oberste Heide 38 b Tel. 0496 17 12 12

Am Sonntag, dem 13. Dezember 2020, ist der Weltgedenktag für verstorbene Kinder. Dazu sind alle betroffenen Familien sowie nahestehende Personen eingeladen, eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen. Ein Infoblatt ist in den Kirchen des Pfarrverbandes ausgelegt.



Liebe Pfarrfamilie,

„Gaudete“, d.h. „Freut euch“, so wird der 3. Adventssonntag genannt, ausgehend vom Eingangsvers der Sonntagsliturgie: „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Denn der Herr ist nahe!“. Freud und Leid liegen in unserem Leben immer dicht beieinander. So haben wir am letzten Wochenende mit Bedauern vernommen, dass **Hubert Chantraine** unseren Pfarrverband verlässt. Sieben Jahre hat er in unserem Pfarrverband gewirkt; nun möchte er sich Zeit nehmen, neue Wege zu entdecken. Wir danken Dir, Hubert, für die gemeinsame Zeit und wünschen Dir Gottes Geist, seine liebende Nähe auf der Suche nach Wegen, die Dich und andere glücklich machen.

Grund zur Freude gab es in der **Pfarrbibliothek**: deren Verantwortlichen, Herrn und Frau Minke und allen MitarbeiterInnen gratulieren wir ganz herzlich zum 3. Platz beim diesjährigen **Inklusionspreis**. Mit diesem Preis werden Unternehmen ausgezeichnet, die sich besonders für die Beschäftigung von Personen mit einer Beeinträchtigung einsetzen. Einen zusätzlichen Preis hätte die Pfarrbibliothek sicherlich auch verdient für die umsichtige Öffnung während des Lockdowns: keine(r) brauchte ohne gute Lektüre zu bleiben!

Einen weiteren und entscheidenden Grund zur Freude bietet uns der Hinweis Johannes' des Täufers; „Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt, der nach mit kommt; ich bin nicht würdig, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.“ Ja, **Christus ist mitten unter uns**, in uns, mit der Kraft seines Geistes, wenn wir IHM Raum geben, IHM die Wege bereiten. Vielleicht nehmen wir IHN in dieser stilleren Zeit der sanitären Einschränkungen noch besser wahr.

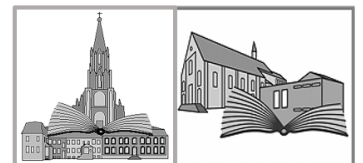
Einen besinnlichen 3. Advent und eine gute Woche wünscht,

Euer

Helmut Schmitz, Decan



PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN



Öffnungszeiten Pfarrbibliothek St. Nikolaus:

Montags bis freitags jeweils von 16 bis 17:30 Uhr

Wir bringen auch Bücher ins Haus und Bücherbestellungen per Telefon oder E-Mail bleiben ebenfalls möglich! www.eupen-leihbuecherei.be/pben@belgacom.net

Neuzugänge:

Olmi V.: Bakhita

Althaus H.P.: Kleines Lexikon deutscher Wörter jüdischer Herkunft

Schütte H.W.: China